

Presse-Information



Von Biomasse zu Dispersionen: BASF stellt erstmals Bindemittel für Innenfarben nach dem Massenbilanz-Verfahren her

- **Ersatz von fossilen durch nachwachsende Rohstoffe am Anfang des Produktionsprozesses**
- **Farbenhersteller DAW verarbeitet massenbilanzierte Dispersion der Marke Acronal® von BASF in neuen Caparol- und Alpina-Innenfarben**

BASF stellt erstmals Dispersionen für Innenfarben nach dem Massenbilanz-Verfahren her. Bei der Fertigung der Bindemittel der Marke Acronal® ersetzt das Unternehmen am Anfang des Produktionsprozesses 100 Prozent der eingesetzten fossilen Rohstoffe durch nachwachsende. Der Farbenhersteller DAW aus Ober-Ramstadt (Hessen) setzt eine dieser Dispersionen bereits in seinen Premiumfarben ein.

Biomasse statt fossiler Rohstoffe im Massenbilanz-Verfahren

Schon bei der Herstellung der Grundprodukte für die Dispersionen wird Biomasse als Rohstoff eingesetzt. Dieser biobasierte Anteil wird dann mit Hilfe des von BASF und dem TÜV SÜD gemeinsam entwickelten Massenbilanz-Verfahrens den Dispersionen auf Grundlage der jeweiligen Rezeptur zugeordnet. Die massenbilanzierten Produkte sind bezüglich Rezeptur und Qualität gegenüber ihren fossilen Pendanten unverändert.

„Da diese Dispersionen auf dem Einsatz von nachhaltig zertifizierten nachwachsenden Rohstoffen im Produktionsprozess beruhen, tragen sie dazu bei, fossile Ressourcen einzusparen und Treibhausgasemissionen zu vermindern. Auf diese Weise können wir

17. März 2016
P155/16
Dispersions & Resins
Philipp Schnorbus
Telefon: +49 621 60-49277
philipp.schnorbus@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

als BASF unseren Kunden helfen, Innenfarben zu entwickeln, die Umweltverantwortung und Premiumqualität ohne Kompromisse vereinen“, erläutert Robert Heger, der als Vice President das Dispersionsgeschäft von BASF für Bauchemie und Anstrichmittel in Europa verantwortet.

Innenfarben auf Basis massenbilanzierter Dispersion schließen Marktlücke

„Das Malerhandwerk braucht umweltfreundliche Produkte, die sich unkompliziert verarbeiten lassen, lange haltbar und zugleich bezahlbar sind“, sagt Wolfgang Hoffmann, Leiter Produktmanagement Caparol bei DAW. „Mit unseren neuen Farben auf Basis der massenbilanzierten Dispersion betreten wir Neuland und schließen eine Marktlücke.“

DAW, ein Marktführer auf dem Gebiet der Bautenanstrichmittel in Europa, setzt die Dispersion bei der Herstellung von Premium-Innenfarben ein, die unter den Markennamen Caparol und Alpina vermarktet werden. Seit März 2016 sind die Innenfarben im Handel erhältlich.

Weitere Informationen zum Massenbilanz-Verfahren erhalten Sie unter: www.basf.com/massbalance.

Über den Unternehmensbereich Dispersions & Pigments der BASF

Der Unternehmensbereich Dispersions & Pigments der BASF entwickelt, produziert und vermarktet weltweit ein Sortiment hochwertiger Pigmente, Harze, Additive und Polymerdispersionen. Diese Rohstoffe kommen in Formulierungen für Lacke und Anstrichmittel, Druck- und Verpackungserzeugnisse, Bauchemikalien, Klebstoffe, Faserbindungen, Kunststoffe, Papier sowie im Bereich der elektronischen Anwendungen wie Displays zum Einsatz. Mit seinem umfassenden Produktportfolio und breiten Branchenkenntnissen bietet der Unternehmensbereich Dispersions & Pigments seinen Kunden innovative und nachhaltige Lösungen und unterstützt sie dabei, ihre Formulierungen voranzubringen. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich Dispersions & Pigments erhalten Sie unter www.dispersions-pigments.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2015 weltweit einen Umsatz von mehr als 70 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen unter www.basf.com.